

Neuzeitliche Kunst, die sich, wie man sie in der  
in der Kunst, wie man sie

Neuzeitliche Kunst, die sich, wie man sie in der  
in der Kunst, wie man sie

Neuzeitliche Kunst, die sich, wie man sie in der  
in der Kunst, wie man sie

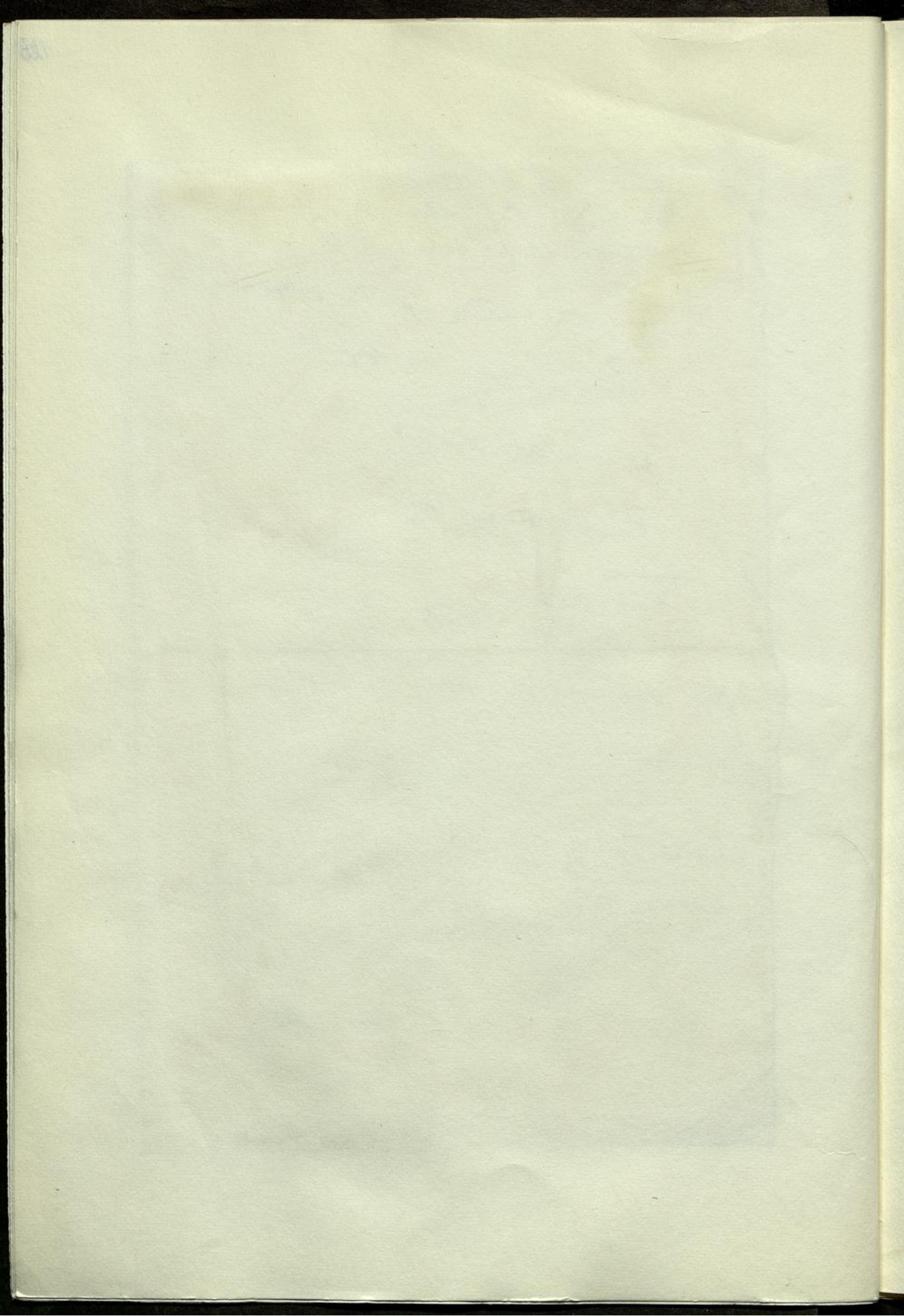
Neuzeitliche Kunst, die sich, wie man sie in der  
in der Kunst, wie man sie

Neuzeitliche Kunst, die sich, wie man sie in der  
in der Kunst, wie man sie

Neuzeitliche Kunst, die sich, wie man sie in der  
in der Kunst, wie man sie

Neuzeitliche Kunst, die sich, wie man sie in der  
in der Kunst, wie man sie

Neuzeitliche Kunst, die sich, wie man sie in der  
in der Kunst, wie man sie



Durchgehende  
 Karte von: <sup>1. d.</sup> ~~Prag~~  
 (für ~~Prag~~ 9.2.)  
 Karte von ~~Prag~~  
 Karte von ~~Prag~~

~~Karte~~  
~~Prag~~

Wien Kongress  
 die Karte  
 • d. Karte  
 Karte d. d. Karte  
 40 Schritte auf Karte  
 Karte  
 Karte d. Karte d. Karte  
 Karte d. Karte d. Karte  
 Karte d. Karte d. Karte  
 Karte d. Karte d. Karte  
 Karte d. Karte d. Karte

Karte  
 Karte  
 Karte

TELEGRAMM-ADRESSE:  
 STERNHOTEL PRAG

HÖTEL  
 BLAUER STERN  
 A. SELTMANN

PRAG.

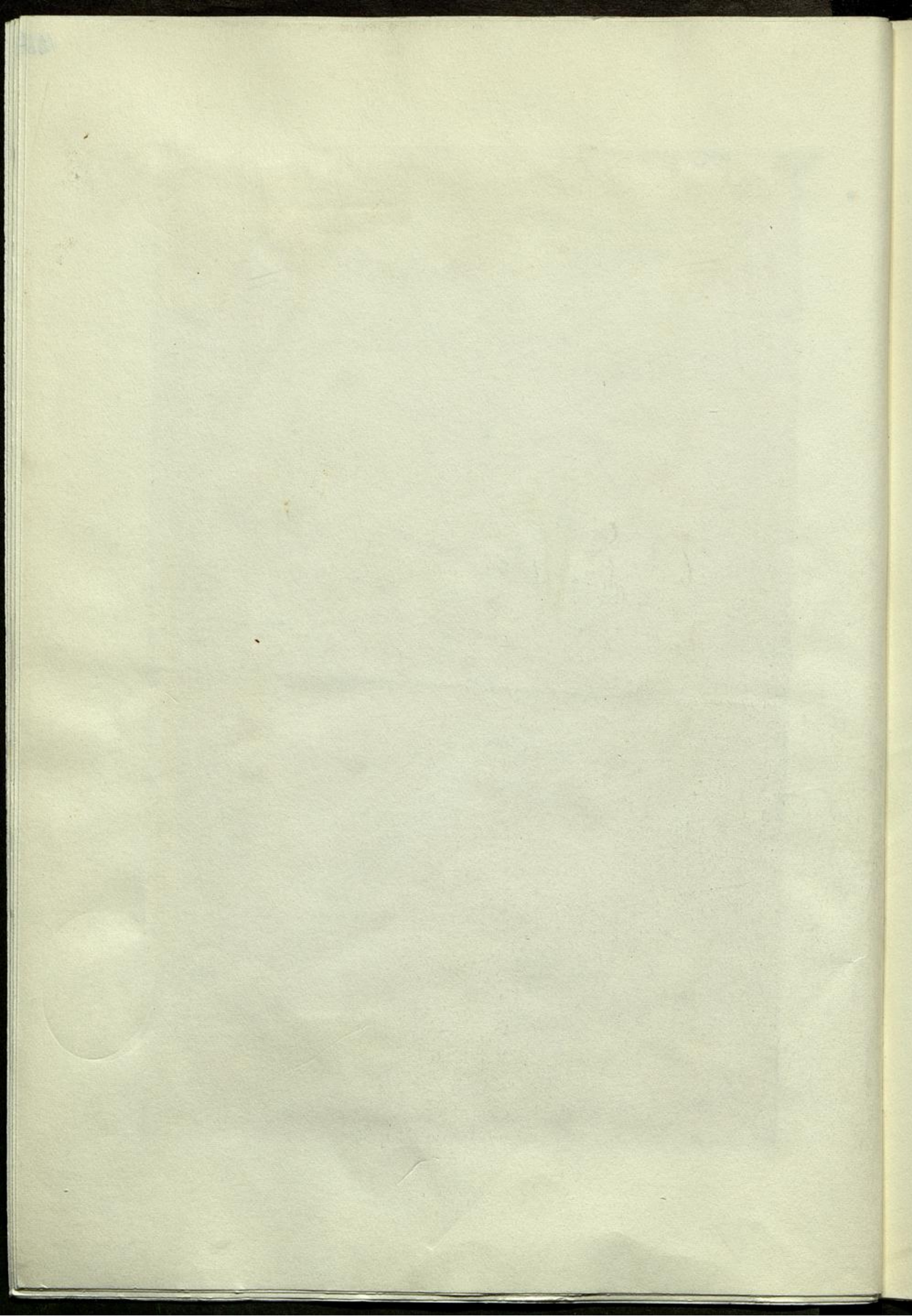


Stuyg, beugly, by, griffij = napoleon 2, Die in bymisch  
Land v. flandern.....

to. unget in, ringe, d. h. ring, in, ringe  
L. d. unget in, ringe, d. h. ring, in, ringe  
L. d. unget in, ringe, d. h. ring, in, ringe

Die huffe in der Welt: L. d. unget in, ringe  
L. d. unget in, ringe, d. h. ring, in, ringe  
L. d. unget in, ringe, d. h. ring, in, ringe

Die huffe in der Welt: L. d. unget in, ringe  
L. d. unget in, ringe, d. h. ring, in, ringe  
L. d. unget in, ringe, d. h. ring, in, ringe



London: V. B. ...

of the ...

... ..

My ... ..

young ... ..

at ... ..  
Brand

John ... Brand ...





The [unclear] [unclear] [unclear]  
 [unclear] [unclear] [unclear]  
 [unclear] [unclear] [unclear]  
 ( [unclear] [unclear] [unclear]  
 [unclear] [unclear] [unclear]  
 [unclear] - [unclear]



As hundreds of numbers for '15



~~Vol. 100: van~~ ~~Amsterdam~~ ~~1794~~

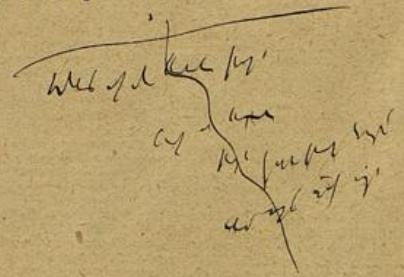
~~Keels~~

~~Trenton~~

~~Schiedamschedijk~~ ~~Stad. 1.~~

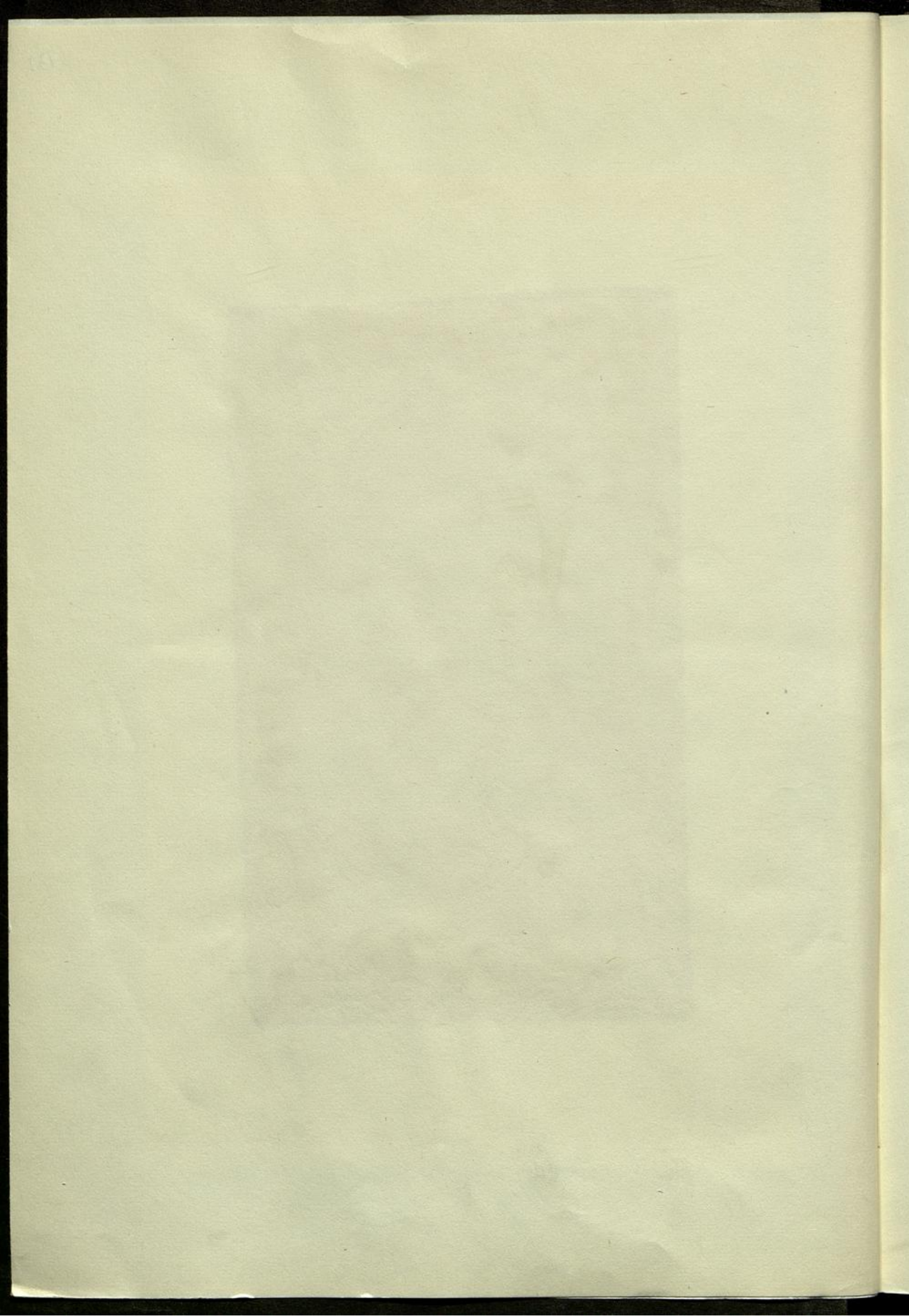
~~Ragons~~ ~~Huygens~~

~~them~~



~~Adriaen~~ ~~van~~ ~~der~~ ~~Wijk~~ ~~1794~~

~~van~~ ~~der~~ ~~Wijk~~ ~~1794~~



What is the use of a?

of the first part

first full round full full in  
1801, mid of way  
see sign round full

See  
Koromay

Koromay

Venture

What part

of the  
first part - known

first part  
second part  
third part  
fourth part  
fifth part  
sixth part  
seventh part  
eighth part  
ninth part  
tenth part  
eleventh part  
twelfth part  
thirteenth part  
fourteenth part  
fifteenth part  
sixteenth part  
seventeenth part  
eighteenth part  
nineteenth part  
twentieth part

part





W. D. P. Smith & others  
Lynchburg (Virginia)  
(Virginia)

Hygiene box 6  
4 Vellorlogos  
(Vellorlogos)

~~Er. P. Smith~~ to  
The San Francisco de 7  
with present, if not  
Hygiene will be a  
in mind to

keinem Bekenntnis angehörten. Das Fehlen der religiösen Einheit und doktrinären Einheit bewirkte, daß vom Standpunkt der intellektuellen Haltung die Ruysbroeker Bewegung auch keine deutlich präzipierte Gestalt annahm, jedoch zeigen die ~~mag hinterlassenen ideologischen~~ Dokumente zeigen zumeist eine für die damaligen ~~kleinbürgerlichen~~ Sekten unerhört typische Mischung der Mystik mit dem Kult der individuellen Verstandes. *Vernunft.*

Das Prinzip der universellen Toleranz war mit ~~der~~ <sup>to absoluten</sup> rücksichtslosen Anerkennung der Autorität der Heiligen Schrift verbunden, ~~der~~ <sup>der</sup> ~~Reformatoren~~ <sup>Reformatoren</sup> der jedoch viele Reformatoren einen nicht buchstäblichen, sondern pantheistischen und spiritualistischen Sinn verliehen. Jarigh Jelles, dessen ideelle Haltung deutlich die bekannte Vorrede zur holländischen Ausgabe der posthumen Werke ~~pinozas verrät, verband den Kultus der~~ <sup>Vernunft</sup> Verstandes als des göttlichen Lichts mit der Verwerfung des Wertes der Autorität, <sup>der</sup> und äußerlichen Zeugnisse, wobei er in den Erkenntniswerten ~~des~~ höchsten Ziel des Menschen sah. Peter Balling forderte, daß man in sich selbst das Licht des "Gotteswortes" als Quelle des

forderte. daß man in sich selbst das Licht des "Gotteswortes" als Quelle des

der Herr Jesu der vollkommene Mensch  
der im Jhr, im Jhr d. 1. Jhr  
Lepid - ...  
der bei d. w. für, d. 4 ...

Chloroform



Bibel hinnehmen, reduzierten ihr <sup>absteck</sup> Inhalt beinahe ausschließlich auf ethische Regeln. 29)

Am klarsten formuliert und am konsequentesten durchgeführter Dualismus der Heiligen Schrift und des <sup>Vernunft</sup> Verstandes - wenn wir die Vorläufer Spinozas in

Betracht ziehen - wurde in der Philosophie Hobbes ~~ausgesprochen~~; Das Programm des Leviathan formuliert dies mit seltener Offenheit: das ganze Wissen von der Realität ist mit natürlichen Mitteln erreichbar, der ganze Inhalt der Bibel soll nicht unseres Wissen von der Welt bereichern sondern ~~den~~ Gehorsam gegenüber der politischen Macht lehren - daher ihre Interpretation liegt vollständig in der Kompetenz des irdischen Machthabers; alle Behauptungen der Religion haben keinen spekulativen, sondern politischen Inhalt: sie sind die regeln der absoluten Unterwerfung gegenüber der Kirche, die mit dem Staat identisch ist und dem weltlichen Herrscher untergeordnet<sup>30)</sup>. Der früh philosophische Rationalismus Hobbes ist genau so kompromislos wie klar ist sein politisches Klassenbewusstsein von der Nützlichkeit des religiösen Glaubens



~~1887~~  
bunon - the chief

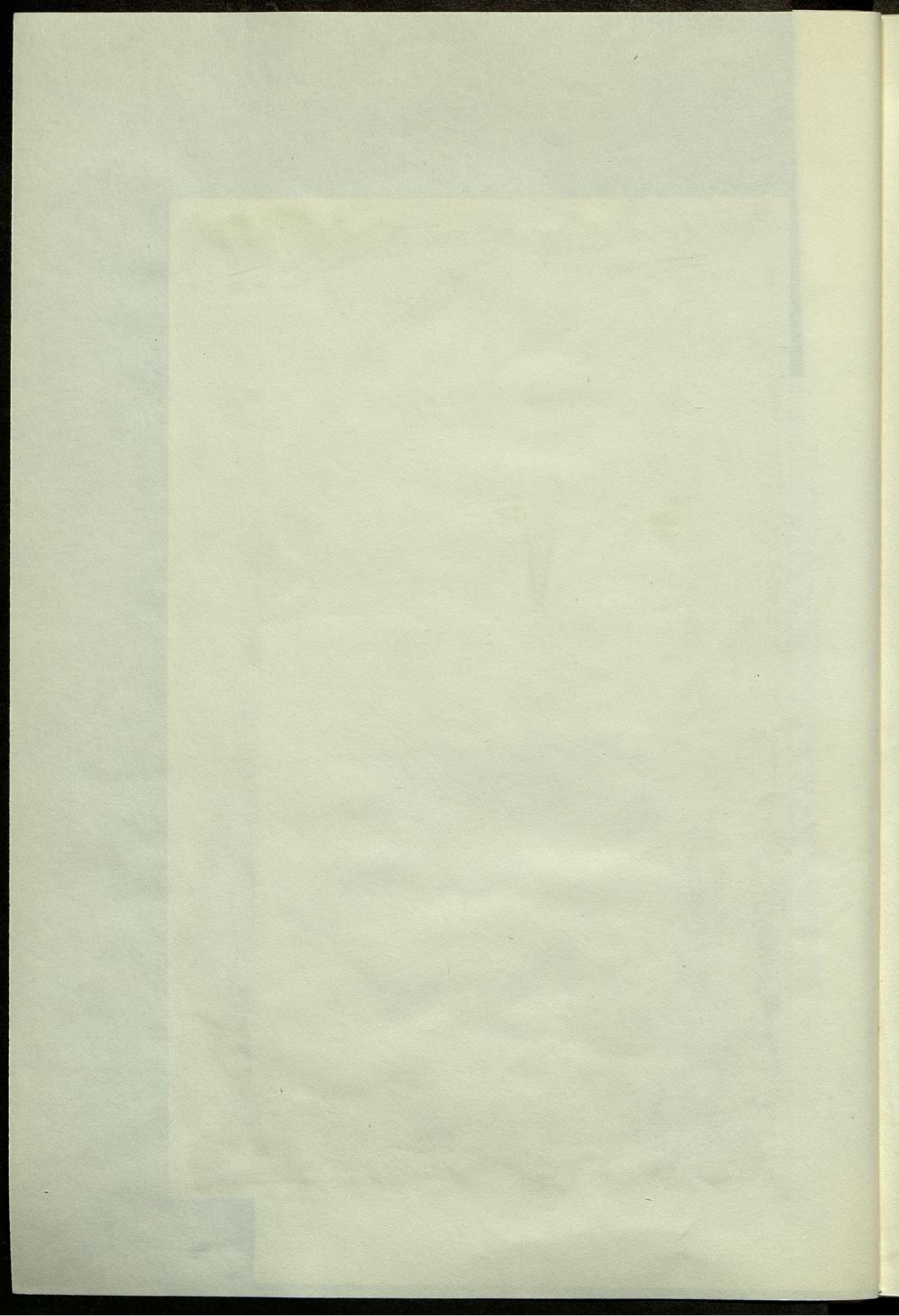
~~Mr. White and Lady I. K. Jones~~

D. G. Taylor } Gamsky (Kist)  
Jed - Kist }  
W. G. - Kist } (Kist, Kist, Kist)  
Hoskett }

By and to the Hon. Mr. Jones and wife  
copy of the manuscript:

Manuscript: one  
in 1887, 1888  
another copy of the  
the manuscript  
and one copy of the  
manuscript  
in 1887, 1888  
the copy of the  
the manuscript  
and one copy of the  
manuscript

Printed  
Jan 10 5 - 1887 K. Jones









Tarckprie mit Holzgelege



A n m e r k u n g e n

1. Hier einige charakteristische Proben:

Vor allem hat der Wunsch nach dem natürlichen Wissen von Gott bei dem

Genfer Reformator ~~ein~~ Anstoß erregt:

*Knappes Zusammenfassung wegen klaren Inhalt des*

3. In ausgezeichneter ~~Übersicht~~ *Übersicht* gibt Buddeus den vollen protestantischen

erkenntnistheoretischen und wissenschaftlichen Programm wieder:

Die Katholiken standen oft dieser Konzeption, ~~schon~~ deren Wurzel bis

Buridan reichen, sehr nahe. Der jesuitische Hauptkritiker des Kartesianismus

Huet versuchte später mit ~~dieser~~ derselben Methode ~~mit~~ <sup>mit den</sup> ~~schwierigkeiten~~

weltanschaulich<sup>en</sup> Schwierigkeiten der ~~modernen~~ <sup>neuen</sup> Astronomie fertig zu werden:

4. Nach Dunin Borkowski....

8. Nämlich in der <sup>P</sup>Behauptung:

*(und dieses Wort, wie bekannt, hat die Nachankunft Ho B. v. C. erregt)*

Daraus folgt, wie man ersieht, daß der Glaube keine Wahrheit, welche die materielle Welt betrifft, enthält.

13. ... Locke fordert entschieden das Primat des Verstandes ~~gegen~~ <sup>vor</sup> die Offenbarung

in allen Fragen, in denen eine klare natürliche Erkenntnis möglich ist. Er

schwächt zwar die Radikalität dieser Lösung durch die Anerkennung eines solchen

Bereiches der Wahrheit ~~gegen~~ <sup>über</sup> das der natürliche

Verstand sich überhaupt nicht äußern kann, und das folglich kraft der Offenbar~~ung~~

ung anerkannt werden kann, aber diesen Vorbehalt schwächt er wiederum mit

dem Grundsatz, wonach die Vernunft in jedem Falle berufen ist zu Beurteilung,

ob etwas wirklich zu Offenbarung gehört. Mit dieser Modifikation wird die

Gültigkeit des rationalen Denkens in allen Fragen - auch den religiösen -

offenbar bewahrt.

16. So meint Leon Roth....

19. Vgl...., wo Maimonides sagt, daß die Unkörperlichkeit Gottes ist bewiesen

und daher weiß man, daß der Text der Heiligen Schrift, der dieser These

widerspricht, der metaphorischen Interpretation unterlegen muß.

20. Vgl...., wo Maimonides sagt, daß das ~~Recht~~ Gesetz lehrt von solchen Dingen,

die für die gute Staatsorganisation unerlässlich sind, wie z.B., daß Gott den

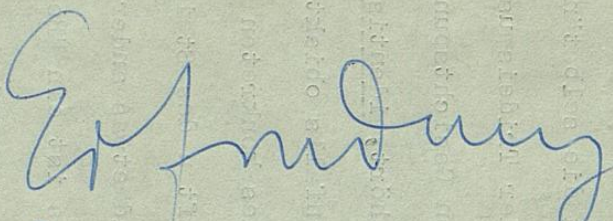
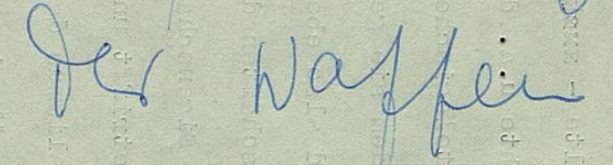
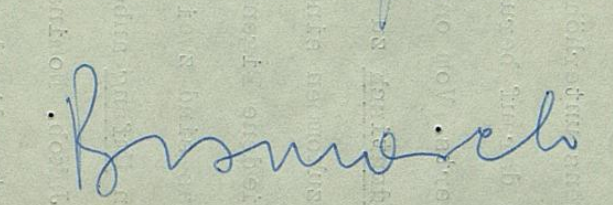
Winn Handwritten paper  
 lined y 1/2 page 1/2  
 left, line to lined  
 large part

Regulator has that principle  
 "Kant's experiment"

↓  
 Kant's experiment is in order

~~Schubert: ...~~  
 but ...  
 ...





stellte nicht nur die gesonderte Existenz der allgemeinen Gegenstände in Frage; er bezweifelte auch (stellt in Frage) - indem er jede Realität der Objekte des abstrakten Wissens unterhöhnle - ~~xxxx~~ die selbständige Existenz der Merkmale und Relationen; darauf beruhte u. a. der Trideismus der Nominalisten des elften Jahrhunderts. Vom ontologischen Gesichtspunkt Jedes Merkmal ist mit dem Konkretum, identisch zu dem sie gehört, identisch, jede zwei Merkmale, die einem Ding zukommen sind also ebenfalls obektiv dasselbe, obwohl sie zugleich verschiedene Eigenschaften des konkreten Dings sind. "Weiß" und "Kugelförmig" das sind zwei Eigenschaften des Steins; diese Worte bedeuten dasselbe was den Umfang anbetrifft und etwas anderes in Bezug auf den Inhalt, wie Israel und Jakob. Nominalismus das ist ein "Bezeichnungsdenken" (denotatives Denken): Worte, die dasselbe in Bezug auf ihren Umfang bezeichnen, haben auch denselben Gegenstand in Bezug auf Sein. Noch mehr, man kann leicht verstehen, daß gewisse Eigenschaften der Dinge sind völlig von sich unabhängig,

die Töne der puren Welt

Erfindung der Welt  
für sich selbst.

Das ist die Welt

die man nicht

kennt, die man

verstehen, daß gewisse Eigenschaften der Dinge sind völlig von sich unabhängig,

! sein ohne sein Weiß zu verlieren; dann wird die halbkugelförmigkeit identisch

sein ohne sein Weiß zu verlieren; dann wird die halbkugelförmigkeit identisch mit Weiß. Weiß und Kugelförmig sind dasselbe in bezug auf Sein, und doch es ist etwas anderes weiß zu sein und kugelförmig zu sein.

So dachten - in einer etwas modernisierten aber in ihrem Inhalt wohl genau wiedergegebenen Ausdrucksart - die Nominalisten. So dachte auch Spinoza. Sein Nominalismus, aus rätselhaften Gründen von Dunin-Borkowski in Frage gestellt, wurde tatsächlich eindeutig in der Kurzen Abhandlung proklamiert, in der Polemik mit Plato und der averroistischen Theorie der göttlichen Vorsehung, die sich nur auf Gattungsexistenzen erstreckt<sup>69)</sup>. Dort ebenfalls ~~verbindet sich die~~ <sup>verbindet sich die</sup> deutliche Ablehnung der Existenz der allgemeinen Daseinsformen, die "nichts sind" mit der Negierung des menschlichen Willens als etwas unterschiedlichen von den einzelnen Wünschen und Begierden: der Wille bildet ein modus, ein Zustand der Seele, und keinen gesonderten Gegenstand<sup>70)</sup> (dieser Prinzip ist in dem Briefe an Oldenburg<sup>71)</sup> bestätigt und in seinem nominalistischen Inhalt verdeutlicht). Dieser Nominalismus, der - wie es sich zeigen wird - auch eine bedeutende Rolle in der Moraldoktrin des Spinozismus ~~spielt~~ wie auch in anderen

we noch hier, hier die Zweck in edleren Sinne zu verfolgen sind also. Aber die  
• Aber in dieser Hinsicht sind diese im Auge zu haben auch die

namen. Doch die in der Regel die in der Regel die in der Regel die in der Regel die

nicht. Auch die in der Regel die in der Regel die in der Regel die in der Regel die

• Aber die in der Regel die in der Regel die in der Regel die in der Regel die

hierbei die in der Regel die in der Regel die in der Regel die in der Regel die

• Aber die in der Regel die in der Regel die in der Regel die in der Regel die

• Aber die in der Regel die in der Regel die in der Regel die in der Regel die

• Aber die in der Regel die in der Regel die in der Regel die in der Regel die

• Aber die in der Regel die in der Regel die in der Regel die in der Regel die

• Aber die in der Regel die in der Regel die in der Regel die in der Regel die

• Aber die in der Regel die in der Regel die in der Regel die in der Regel die

• Aber die in der Regel die in der Regel die in der Regel die in der Regel die

• Aber die in der Regel die in der Regel die in der Regel die in der Regel die

• Aber die in der Regel die in der Regel die in der Regel die in der Regel die

det. ... ..  
pin. ... ..

is ... ..  
... ..

... ..  
... ..

... ..

~~... ..~~ ... ..



mit dem General dreyer  
 in der Artillerie  
 die besten Artillerie Offiziere, die sich in der Artillerie  
 der Artillerie General der Artillerie in der Artillerie



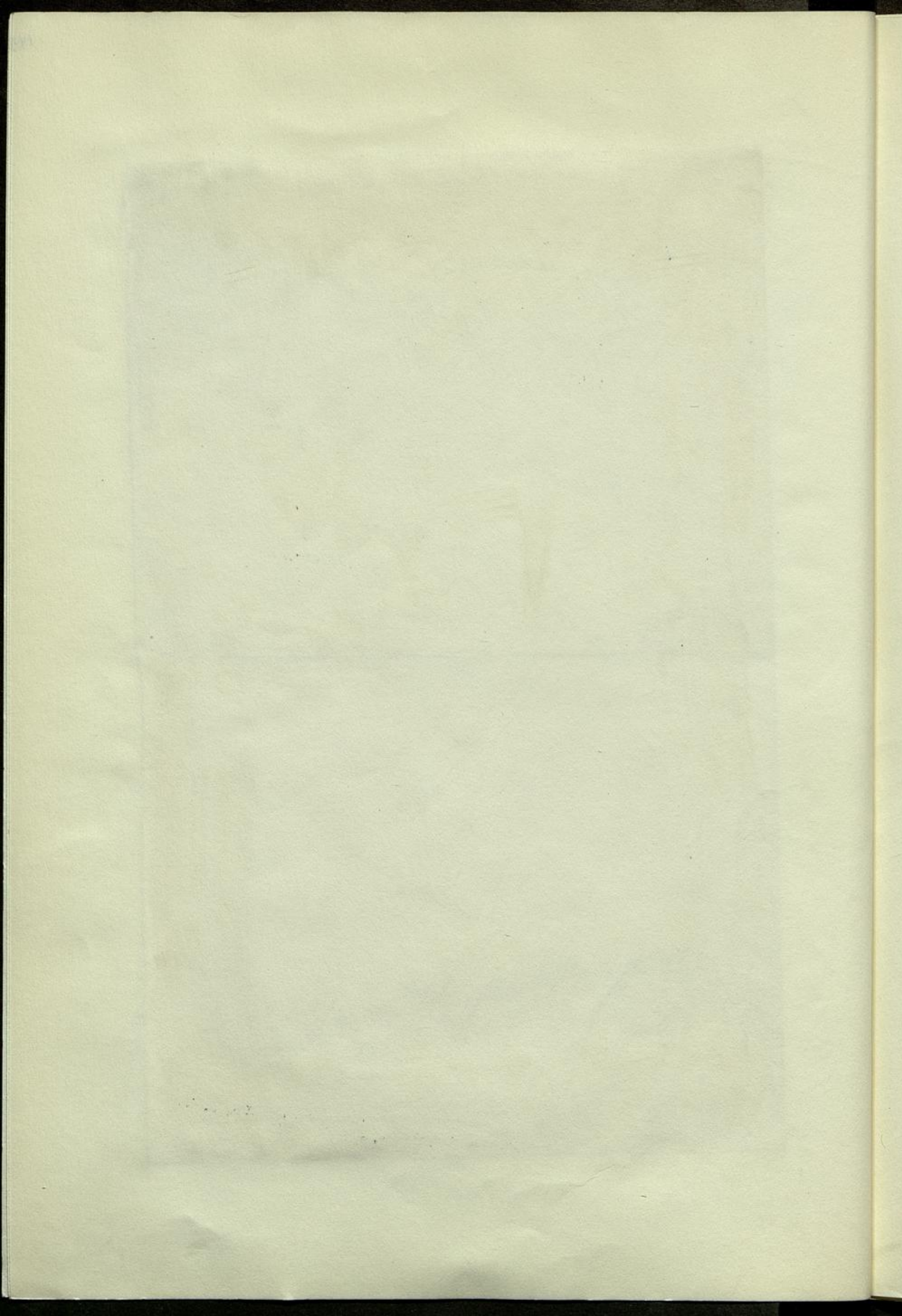


~~Stages~~ (11)

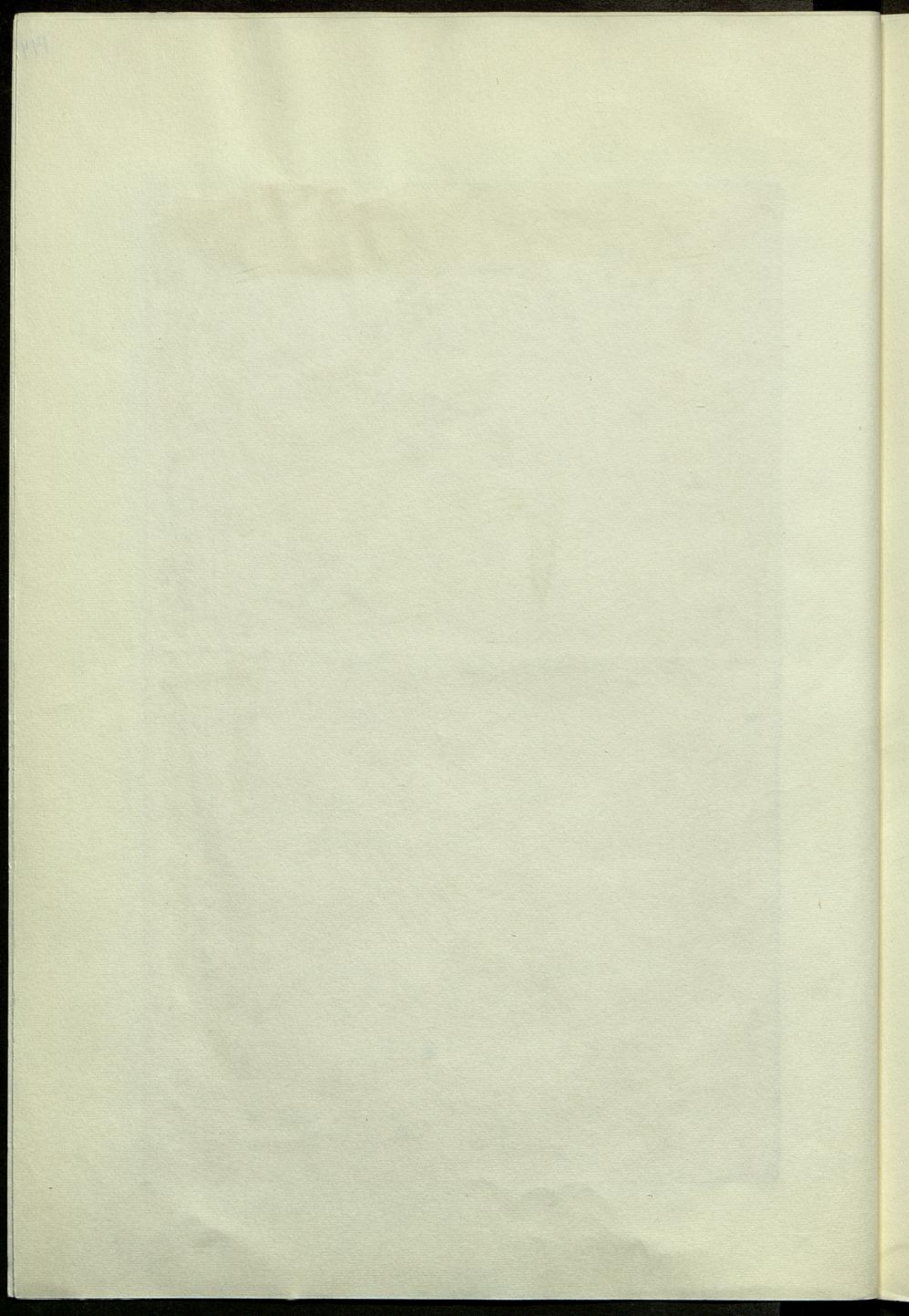
Aug 12, at York - Maine  
the trip will be made to  
you then

Vermont: New, at York to  
be?

Stages: (11) in Vermont,  
Maine, New York.







Let a paper  
 about a  
 note on the

---

Counting paper  
 in

---

to keep  
 Record in  
 the paper



Will you be  
my





Hand paper, but not  
man Verfügung







Handwritten text on a piece of aged paper, possibly a note or a page from a book. The text is written in a cursive script and is mostly illegible due to fading and the age of the paper. The visible text appears to be:

2. M... ..





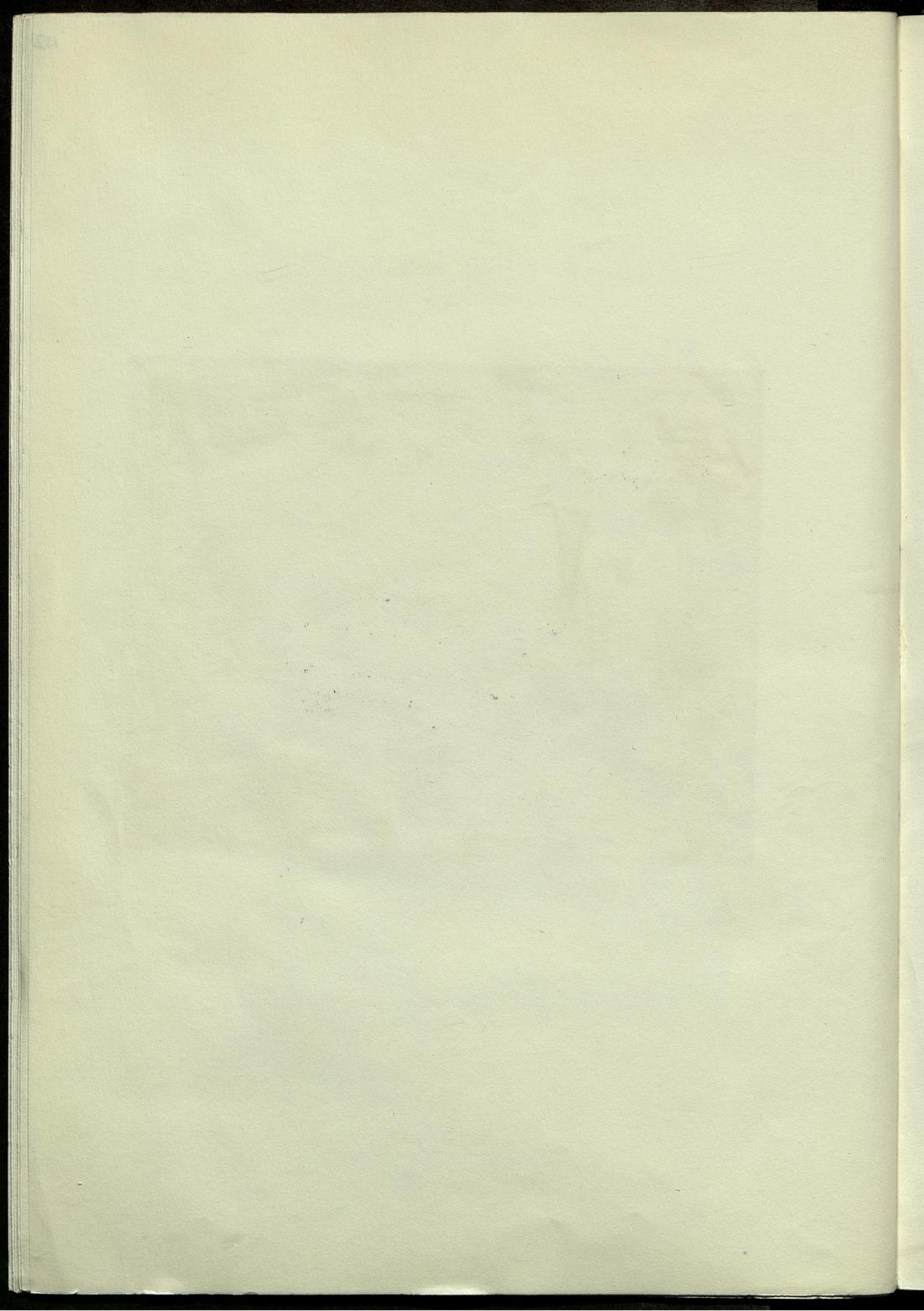




Wah wah di mana n' munggi kump kump

~~Kama kama kama~~

~~Kama kama kama~~



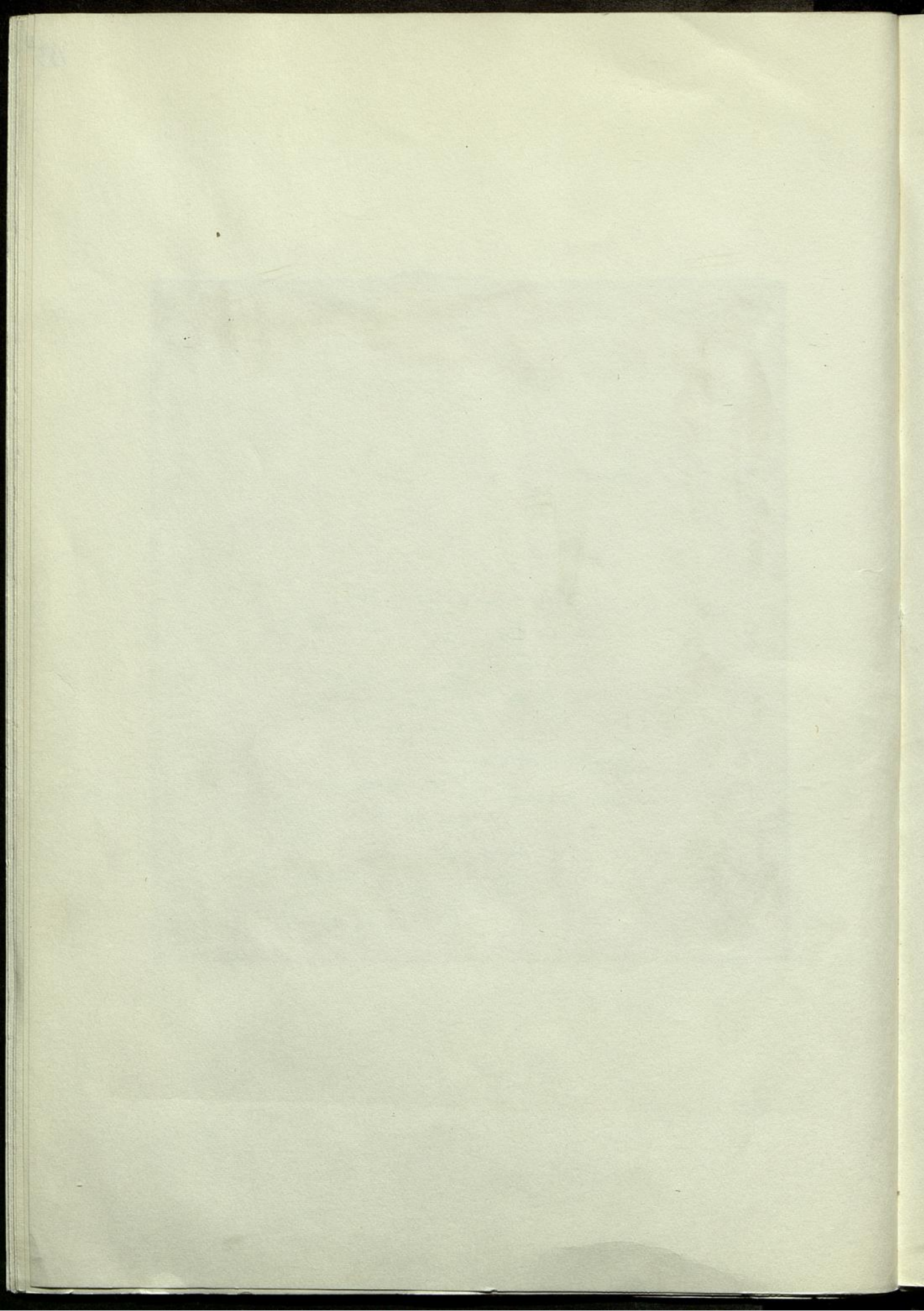
W. V. Jones 29.

What is this for a thing  
let the whole world - let with it  
up  
just let the whole world  
of it and know  
in the time of it

~~W. V. Jones~~

all people in the world  
in the year of the world  
to be the first year of the world

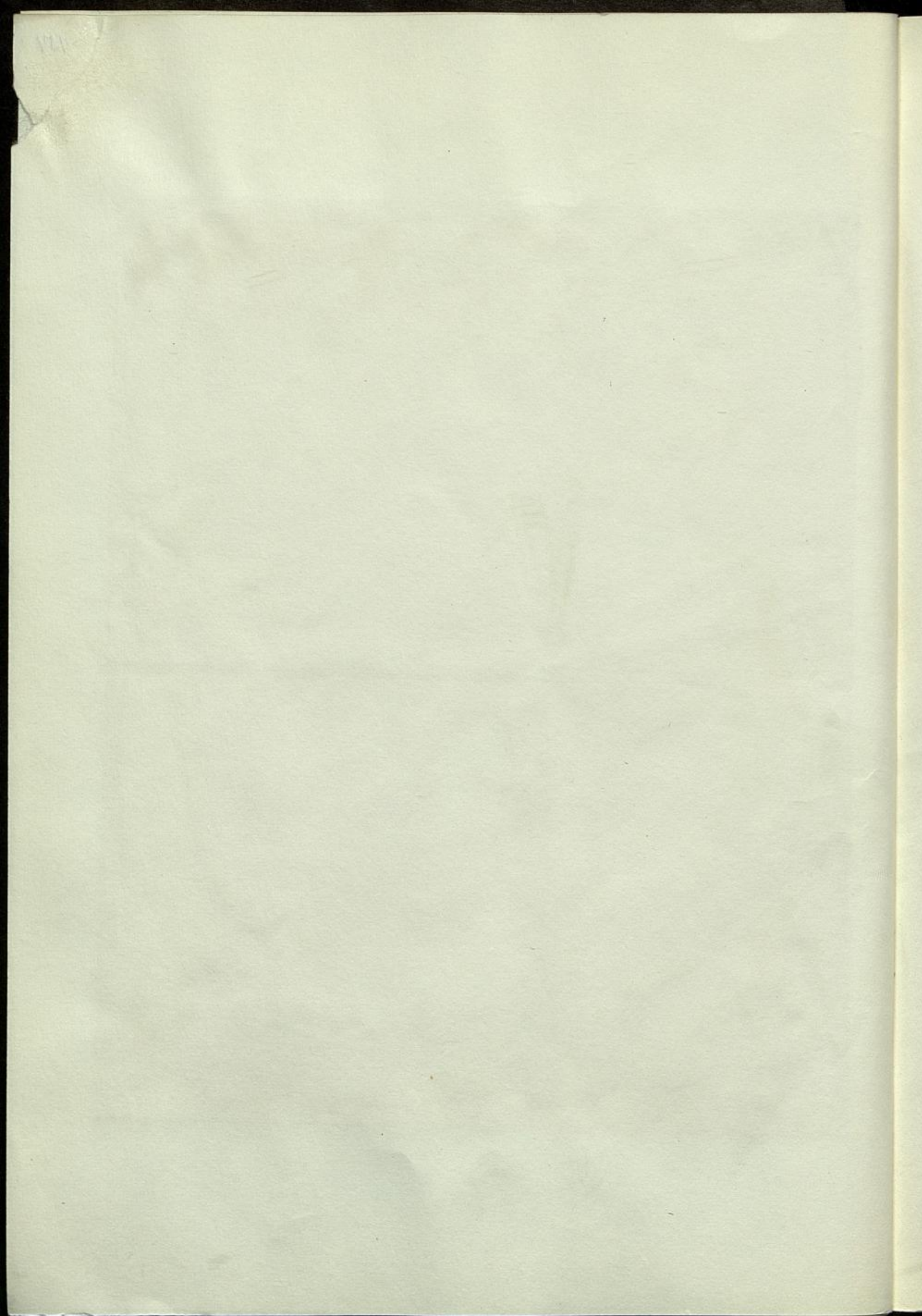
to be the first year of the world  
to be the first year of the world  
to be the first year of the world



~~Kerwin in his  
Dunbar King  
Methy Simon  
A. Thayer~~

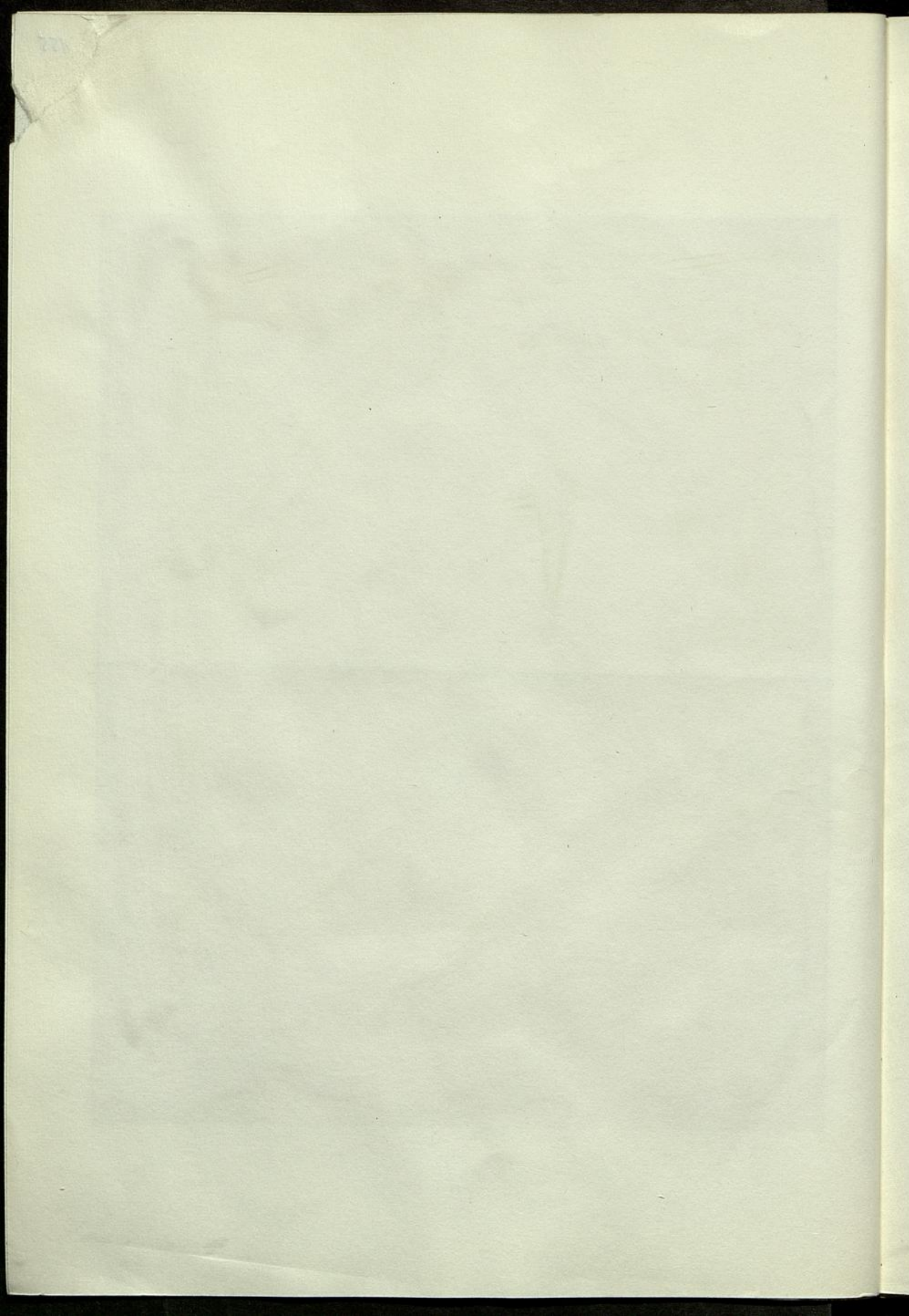
~~St. Peter's Church~~

M. Mon's  
Johannesburg



Laminated (for, American) Paper on 2 Clarks  
 with rubber  
 piece of paper on 2 groups of paper group of cloth.

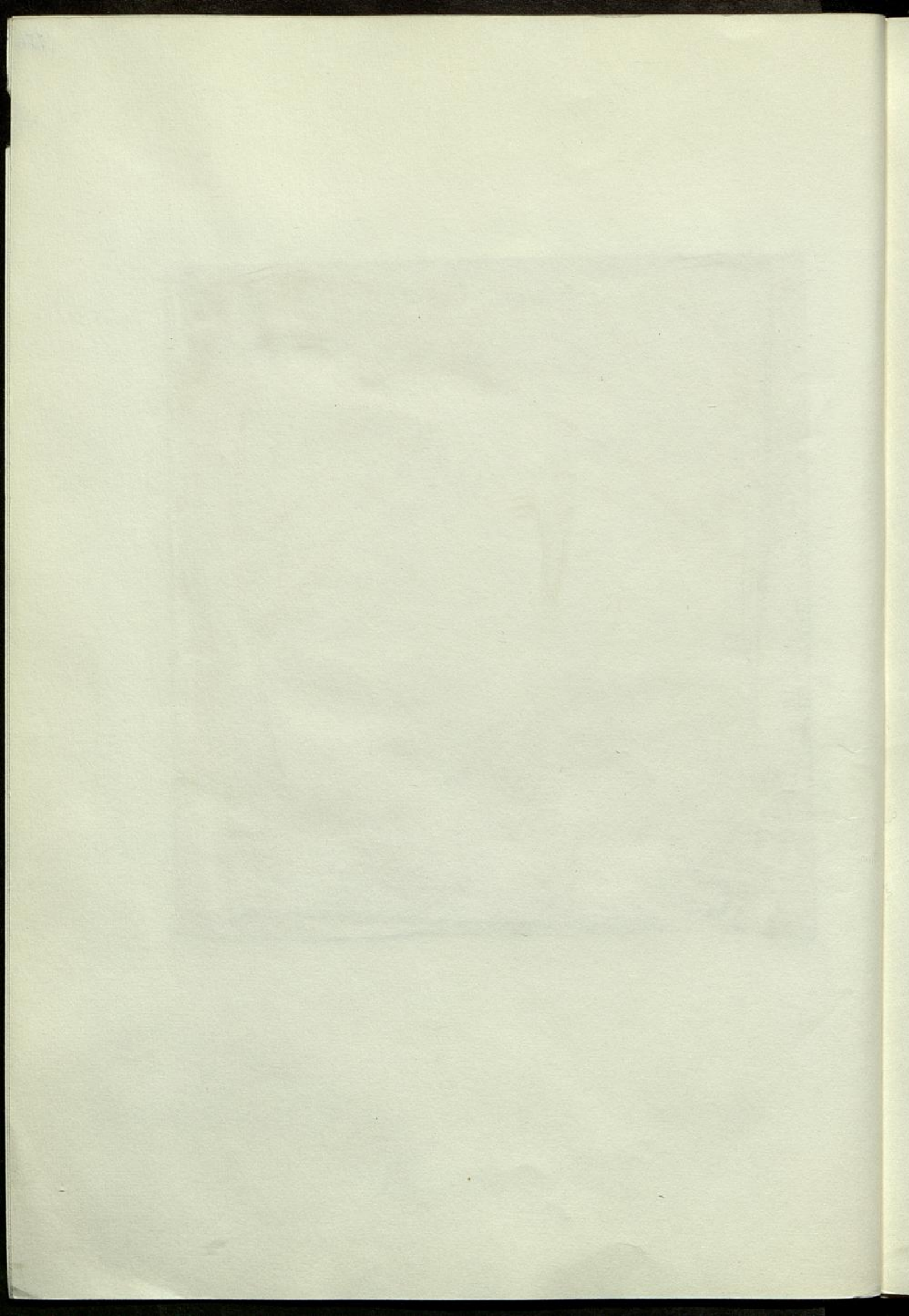




Handwritten text in German, possibly a note or address, including the word "König".

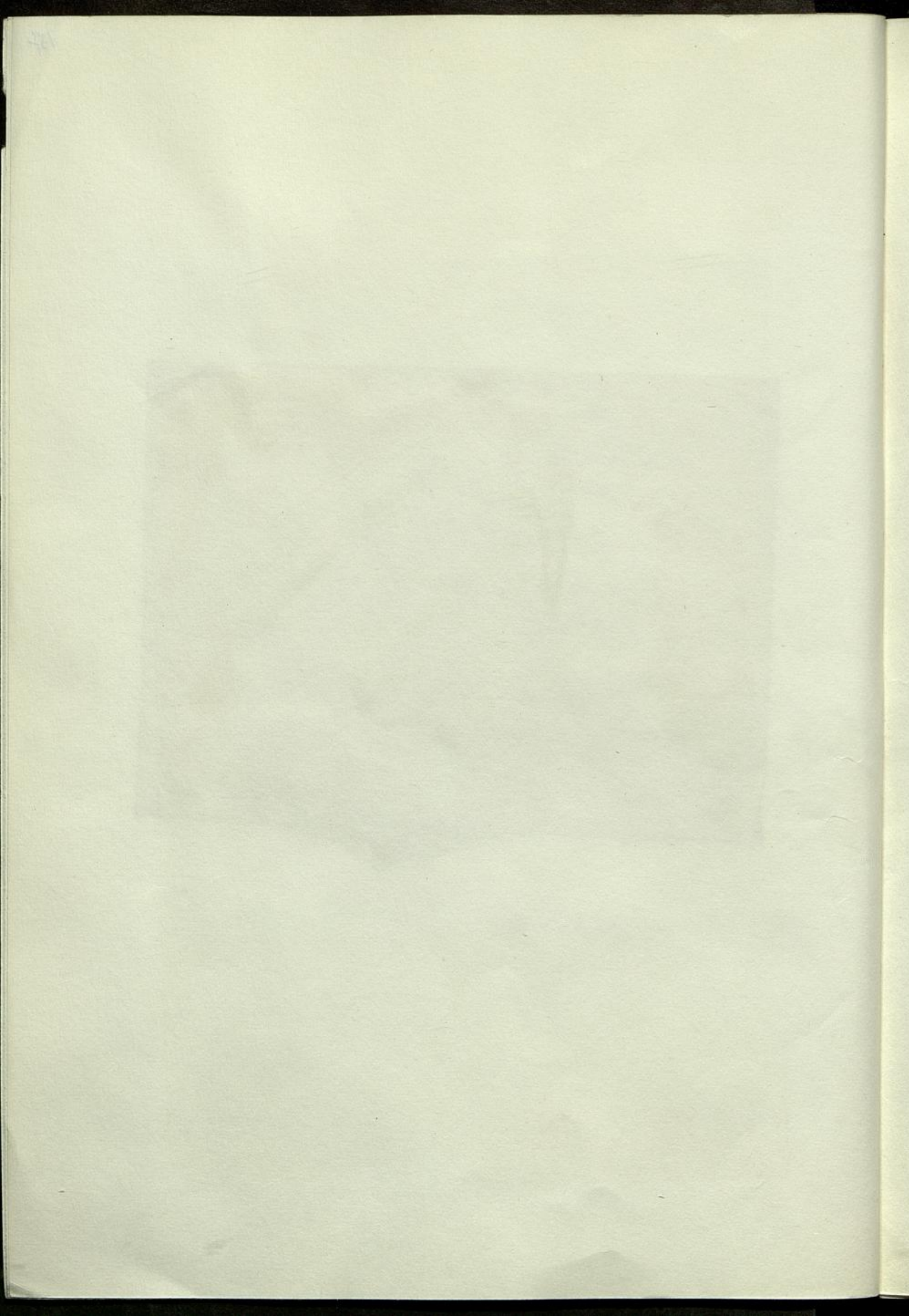
Handwritten signature or name on the left side of the paper.

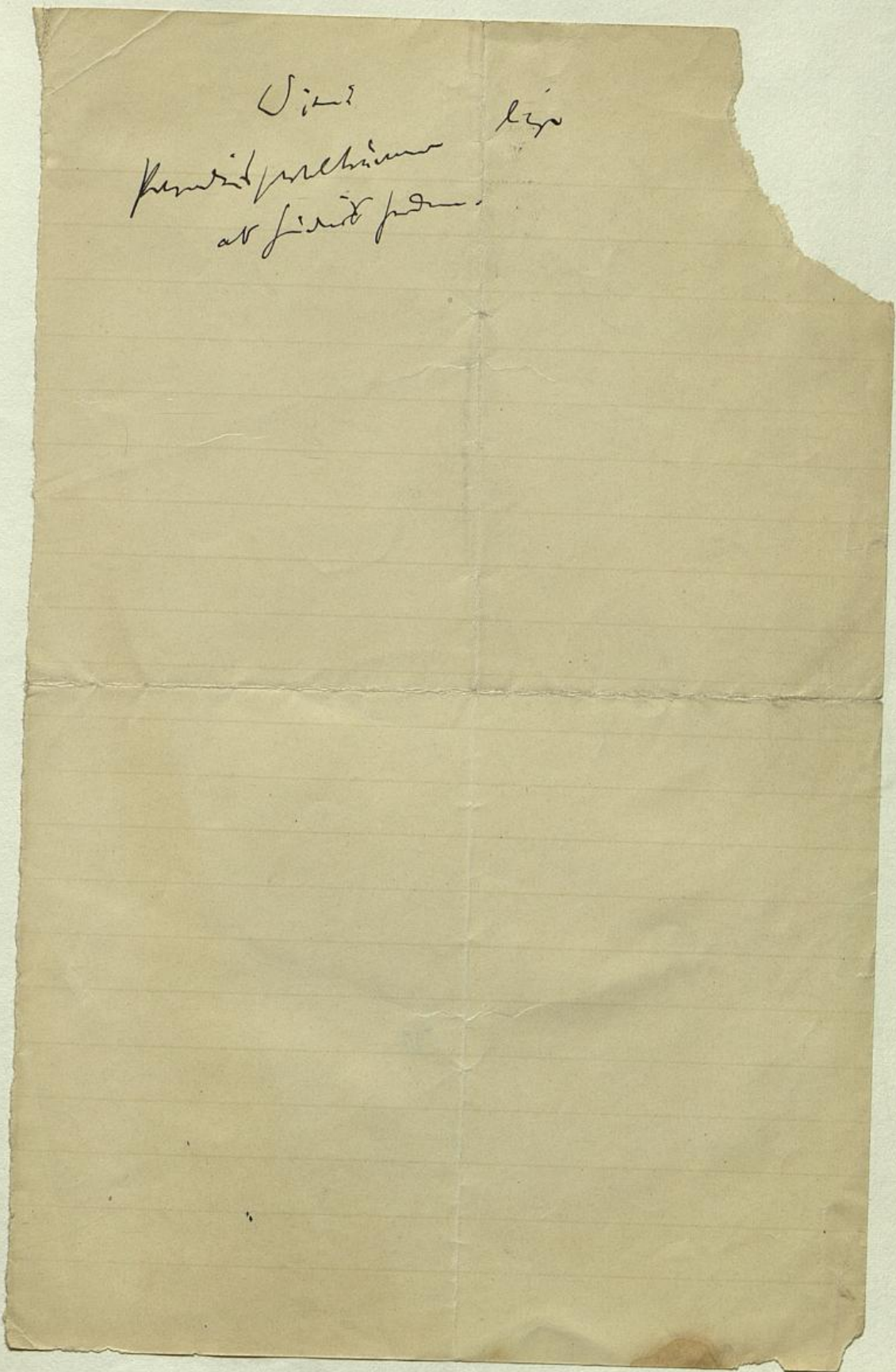
Handwritten signature or name on the right side of the paper, including the Roman numeral "XIX".



frickelung  
pude war die  
und i. moment  
by m. h. s. u. h. s.

~~with name~~  
König at a ~~point~~ ~~of~~ ~~the~~





View  
Kendall Park  
at first from  
top



*(M.H.)*  
*Handwritten scribbles and initials*

*Handwritten notes, possibly including the word 'Catherine' and a signature.*

*Handwritten notes, possibly including the word 'Tren'.*

*Handwritten notes, possibly including the word 'Tren'.*

*Handwritten notes, possibly including the word 'Loren'.*

*Handwritten notes, possibly including the word 'Loren'.*

*Handwritten notes, possibly including the word 'Loren'.*





~~Handwritten text, possibly a list or notes, with several lines crossed out.~~

Handwritten notes on the right side, including the name "Kunig" and other illegible text.

Handwritten text, possibly a name or title, located in the middle left section.

~~Small handwritten mark or signature.~~

Handwritten text, possibly a name or title, located in the middle right section.

~~Large handwritten text, possibly a title or heading, with a diagonal slash through it.~~

Handwritten text, possibly a list of names or items, located in the lower left section.

Handwritten notes on the right side, including the name "Kunig" and other illegible text.

Handwritten text, possibly a list or notes, located in the lower middle left section.

Handwritten notes on the right side, including the name "Kunig" and other illegible text.

Handwritten text, possibly a list or notes, located in the lower left section.







Rust - Riv

institute - set in a ring  
de Kaminis - set in a ring

Richard *Richard, I am -*  
Liam Kistner

bleeding down in  
the house

"I am going to the hospital"  
Liam Kistner

Straley - 162/16



original. Ein Altkleiderband ist  
 überbewiesen, in welchem  
 ein Altkleiderband  
 zu verwenden.

K. 177

1. 1877. K. 177. in welcher  
 die Punkte in der  
 Triangulation sind, welche  
 bei der Aufnahme sind, die  
 ab dem Jahre 1877  
 mit der Aufnahme sind  
 (K. 177)

Tage Madelung, die  
 Madelung, die  
 die Madelung  
 die Madelung  
 die Madelung





What has he printed? in the  
Museum

Applying a plate  
to the plate and copy  
Ker =

~~Population of the plate - 14 drawings~~  
with lib. plates of 100 lines  
in reproduction  
- in the plate  
14 plates

Printed in 1811!

9: how many plates are now in the plate



Die Lu ist jener, die das Leben ist  
 was ist - was hier Leben ist, ist auch  
 die Luft ist die - das Leben ist, ist  
 die Luft ist

ist der Luft ist... das ist... die Luft ist...

Wergel: das ist der Luft ist...

das ist der Luft ist

das ist der Luft ist

das ist der Luft ist

~~das ist der Luft ist~~

die Luft ist die Luft ist...

Fels

Fels

Fels

Fels

Fels

Fels

das ist der Luft ist...



Die Welt ist ein Ort, den wir nicht verstehen, denn sie ist nicht wie  
wir sie sehen, und wir verstehen nicht, was sie ist, denn wir sind  
darauf beschränkt, nur das zu sehen, was uns umgibt.

Es gibt die Welt der Dinge, die wir sehen, und die Welt der  
Ideen, die wir denken. Die Welt der Dinge ist die Welt der  
Sachen, die da sind, und die Welt der Ideen ist die Welt der  
Wörter, die wir benutzen.

Die Welt der Dinge ist die Welt der  
Sachen, die da sind, und die Welt der  
Ideen ist die Welt der Wörter, die wir  
benutzen. Die Welt der Dinge ist die  
Welt der Sachen, die da sind, und die  
Welt der Ideen ist die Welt der Wörter,  
die wir benutzen.

Die Welt der Dinge ist die Welt der  
Sachen, die da sind, und die Welt der  
Ideen ist die Welt der Wörter, die wir  
benutzen.

Handwritten signature or name.

